

Swiss Steel beteiligt sich an Übernahme von Krupp Edelstahlprofile GmbH (KEP), Siegen (BRD)

Swiss Steel wird gemeinsam mit SCHMOLZ + BICKENBACH per 1. Oktober 2004 von ThyssenKrupp Steel AG die Krupp Edelstahlprofile GmbH in Siegen zu 100 Prozent übernehmen. Erwerber sind die SCHMOLZ + BICKENBACH Edelstahl GmbH, Düsseldorf mit 75% und die Swiss Steel AG, Emmenbrücke mit 25%. Über die Höhe des Kaufpreises für die Akquisition wurde unter den Parteien Stillschweigen vereinbart. Swiss Steel finanziert ihren Anteil aus dem laufenden Cash Flow. Der Vollzug (Closing) ist auf Ende Oktober 2004 geplant. Die bisherige Krupp Edelstahlprofile GmbH wird neu unter dem Namen KEP Edelstahl Südwestfalen GmbH auftreten. Die Transaktion steht im Zusammenhang mit der Strategie des ThyssenKrupp Konzerns, sich vom Bereich der Langstahlprodukte zu trennen.

KEP verfügt in Siegen über ein Stahlwerk sowie ein Stabstahlwalzwerk. Dazu kommt ein Drahtwalzwerk in Hagen. KEP betreibt im weitem Blankstahlbetriebe. Der Umsatz bezifferte sich im zum 30. September 2004 abgelaufenen Geschäftsjahr auf ca. Euro 370 Mio. Der Hauptkundenkreis liegt in der Automobil-, Schmiede- und Maschinenbauindustrie. Der Mitarbeiterbestand beträgt ca. 1'300 Personen. Swiss Steel sichert mit der Akquisition von KEP die Beschaffung von selber nicht herstellbaren höherwertigen Vormaterialien zur Auswalzung durch von Moos Stahl AG in Emmenbrücke. Vielfältige Synergien entstehen in den Bereichen Sortimentsergänzung und Verkaufsoptimierung durch eine Abstimmung der Produktionsprogramme zwischen den verschiedenen Werken. Im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses werden Benchmark-Vergleiche zwischen den Produktionsstandorten von Swiss Steel und KEP ermöglicht, die zu einer gemeinschaftlichen Leistungs- und Produktoptimierung führen.

Für Swiss Steel ergeben sich aus dieser Verbindung für die Zukunft sehr interessante Perspektiven. Gemeinsam mit SCHMOLZ + BICKENBACH und KEP entsteht ein starker europäischer Stahlverbund. Die drei Partnerunternehmen ergänzen sich hervorragend. Miteinander verfügen sie über ein umfassendes Produktionssortiment im Langproduktsektor von Qualitäts-, Edel- und Automatenstählen (von Moos Stahl/KEP) bis zu rostfreien und Werkzeugstählen (KEP) und Blankstählen (Steeltec/SCHMOLZ + BICKENBACH/KEP) sowie Betonstahl, Flach- und Breitflachstahl (Stahl Gerlafingen). Durch die Verbindung mit SCHMOLZ + BICKENBACH und KEP verstärkt Swiss Steel ihre Marketing- und Vertriebsorganisation in den europäischen Märkten weiter und kann vorhandenen Kunden ein grösseres Liefer- und Leistungsprogramm anbieten. Nach erfolgreicher Konsolidierung und Umsetzung operativer Verbesserungsprogramme vollzieht Swiss Steel nunmehr mit ihrem Partner SCHMOLZ + BICKENBACH eine strategische Erweiterung.

